

Südwestfalen, 1. Juli 2021

„Als hätte jemand mit einem Edding am Schreibtisch Zäune auf meinem Hof gezogen“

Landwirtschaftlicher Kreisverband übt harsche Kritik am Entwurf zum Regionalplan

Einladung

Der landwirtschaftliche Berufsstand hat sich seit Anfang März mit Ehren- und Hauptamt intensiv mit dem Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalplans für die Regionen Märkischer Kreis (und Olpe und Siegen-Wittgenstein) beschäftigt. Nur wenig Zeit hatten die betroffenen Landbewirtschaftler und Eigentümer seit der Offenlegung, sich mit dem Mammutwerk auseinanderzusetzen. Das war deshalb nötig, weil die Pläne der Bezirksregierung stellenweise existenzbedrohende Einschränkungen für betroffene Landwirte darstellen. Am 30. Juni endete die Frist für Stellungnahmen zu dem nahezu 5.000-seitigen Entwurf. „Eine Zumutung“ urteilt der Landwirtschaftliche Kreisverband Märkischer Kreis.

Um Ihnen die teilweise aberwitzigen Pläne an einem konkreten Beispiel vorzustellen, laden wir Sie herzlich ein zum Medientermin am

**Mittwoch, 7. Juli, um 11 Uhr, auf dem Bauernhof der
Familie Markus Schwartpaul, Allendorfer Straße 3, 58809
Neuenrade-Affeln**

Folgende Teilnehmer erwarten Sie:

- Günter Buttighoffer, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Märkischer Kreis
- Ulrich Peterschulte, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Neuenrade
- Markus Schwartpaul, betroffener Landwirt
- Nikola Galla, Geschäftsführerin des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Märkischer Kreis
- Axel Lohmann, Mitarbeiter für Agrarberatung im Landwirtschaftlichen Kreisverband Märkischer Kreis
- Barbara Kruse, WLV-Pressesprecherin Südwestfalen

Über Ihre Anmeldung freuen wir uns, herzliche Grüße

Barbara Kruse